

**“Gott beschütze dich mit seinen Fittichen,
und du wirst Zuflucht finden unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit sei dir Schirm und Schild.”**

(Psalm 91,4)



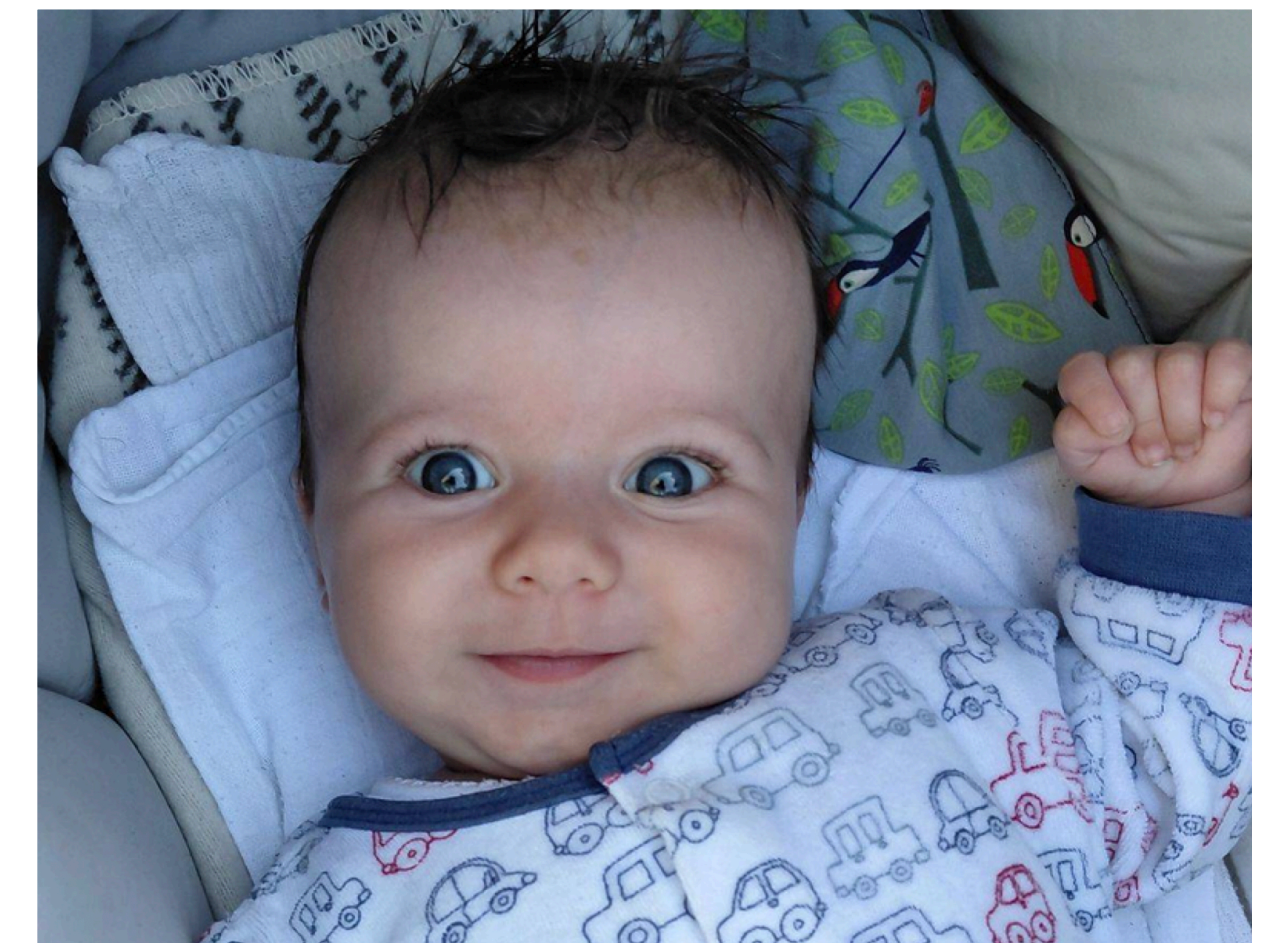
**“Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.”**

(Psalm 91,11)



**“Lass mich am Morgen hören deine Gnade;
denn ich hoffe auf dich.
Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;
denn mich verlangt nach dir.”**

(Psalm 143,8)



PSALM 90,1-6

- 1 Ein Gebet von Mose, dem Mann Gottes!
Herr, du bist unsere sichere Wohnung gewesen von
Generation zu Generation!
- 2 Noch bevor die Berge geboren wurden, bevor du die
Erde und alles auf ihr erschaffen hattest, warst du Gott;
du bist ohne Anfang und ohne Ende.
- 3 Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren
und sprichst: „Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!“
- 4 Denn in deinen Augen sind tausend Jahre wie der
gestrige Tag, und wie eine Wache in der Nacht.
- 5 Du schwemmst sie hinweg als wie mit einer Flut;
sie sind wie ein Traum,
wie Gras am Morgen, das gerade erst aufsprosst.
- 6 Am Morgen blüht es und sprosst auf.
Am Abend welkt es und verdorrt.

Псалом 90,1-6

- 1 Молитва Мойсея, чоловіка Божого.
Господи, Ти був для нас притулком із роду в рід.
- 2 Перш, ніж постали гори й були створені Земля і
Всесвіт, від віку й до віку Ти є.
- 3 Ти не повертай людини до приниження.
Ти ж бо сказав: Поверніться, людські сини!
- 4 Адже у Твоїх очах тисяча років —
як учорашній день, що минув, — як нічна сторожа.
- 5 Роки стануть для них погордою.
Тож вранці минеться, як трава, —
- 6 вранці розцвіте і минеться:
ввечері зів'яне, задеревіє і засохне.

1 Gottes Ewigkeit und die Vergänglichkeit des Menschen

PSALM 90,7-11

- 7 Denn wir vergehen durch deinen **Zorn**,
dein **Grimm** erschreckt uns.
- 8 Du hast unsere Vergehen vor dich hingestellt, unsere
heimlichen Sünden vor das Licht deines Angesichts.
- 9 Denn all unsre Tage schwinden dahin unter deinem **Zorn**,
unsere Jahre enden wie ein Seufzer.
- 10 Die Jahre unseres Lebens sind 70, wenn in Kraft, 80;
selbst unsere Blütezeit ist Mühe und Nichtigkeit, denn
schnell eilt unser Leben vorüber und wir fliegen dahin.
- 11 Wer erfasst die Stärke deines **Zorns** und **Grimms**,
wie es der Furcht vor dir entspricht?

Псалом 90,7-11

- 7 Бо ми поникли перед Твоїм гнівом, стривожені
Твоїм обуренням.
- 8 Ти поставив перед Собою наші беззаконня, наш
вік — у світлі Твого обличчя.
- 9 Отож, усі наші дні промайнули, ми поникли перед
Твоїм гнівом. Наші літа схожі на павутину.
- 10 При тому днів нашого віку — сімдесят років;
якщо ж у силі, — то вісімдесят років; і більшість із
них — важка праця і страждання, бо нас
знаходить сумирність, і ми зазнаємо покарання.
- 11 Хто знає силу Твого гніву і через Твій страх
спроможний розпізнати Твій гнів?

2 Gottes Zorn ist der Grund für die Vergänglichkeit des Menschen

PSALM 90,12-17

- 12 **Lehre uns**, unsere Tage zu zählen,
damit wir ein **weises Herz** gewinnen.
- 13 HERR, **wende dich uns wieder zu!**
Wie lange hält dein Zorn noch an?
Erbarme dich über deine Diener!
- 14 **Sättige uns** am Morgen **mit deiner treuen Liebe**,
so werden wir **jubeln und uns freuen** alle unsere Tage.
- 15 **Erfreue uns** so viele Tage, wie du uns gebeugt hast,
so viele Jahre, wie wir Elend gesehen haben!
- 16 Lass an deinen Dienern sichtbar werden dein Tun,
lass unsere Kinder **deine Herrlichkeit** sehen.
- 17 Die **Freundlichkeit des Herrn**, unseres Gottes, sei über uns
und gib dem Werk unserer Hände Bestand!
Ja, das Werk unserer Hände, **festige du es!**

Псалом 90,12-17

- 12 Таким чином вияви нам Твою потугу,
і тих, які прив'язалися серцем до мудрості.
- 13 Повернися ж, Господи! До яких пір?
Дай себе впросити за Своїх рабів.
- 14 Уранці ми сповнилися Твоїм милосердям,
раділи й веселилися всі наші дні, —
- 15 веселилися за ті дні, коли Ти нас упокорював, —
за літа, в яких ми бачили лихо.
- 16 І поглянь на Своїх рабів, на Свої діла —
і попровадь їхніх синів.
- 17 Нехай світло Господа, нашого Бога, б
уде над нами, і Ти за нас керуй ділами наших рук,
— [ділом наших рук керуй].

3 Viele Bitten für die grosse Wende

Durch ihn werden wir vor dem kommenden **Zorn Gottes gerettet.
Denn wir sind ja mit Gott durch den Tod seines Sohnes **versöhnt** worden.**

[Römer 5,9-10]

Gottes **Gnade ist mit dem Kommen unseres Retters
Christus Jesus offenbar geworden.
Er hat den **Tod** entmachtet
und stattdessen **unvergängliches Leben** aufleuchten lassen
durch das Evangelium.**

[2. Timotheus 1,11]